

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, den 22. Dezember 1903.

P. P.

Hiermit erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem Ableben meines lieben Mannes, des Verlagsbuchhändlers

Wilhelm Gronau

in Kenntnis zu setzen.

Gleichzeitig beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß der gesamte Verlag in meinen Besitz übergegangen ist und unter der alten Firma: **Wilhelm Gronau, Verlagsbuchhandlung**, in unveränderter Weise fortgeführt wird.

Mit der Bitte, meinem Verlage Ihr geschätztes Interesse bewahren zu wollen, zeichne

hochachtungsvoll

Frau Margarethe Gronau
geb. Paetel.

Die untenstehenden Firmen haben ihre Journalsejzirkel vereinigt und firmieren:

Vereinigte Posener Journalzirkel

G. m. b. H.

Für diese Firma haben wir die Vertretung in Leipzig Herrn Otto Maier übertragen.

Posen, den 16. Dezember 1903.

Friedrich Ebbecke. Joseph Jolowicz.
E. Rehfeldsche Buchh. Louis Türks Buchh.

Mit dem heutigen Tage geben wir unsere Zweigniederlassung in Charlottenburg auf und bitten, sämtliche Korrespondenzen und Bestellungen nur nach Leipzig zu richten.
Leipzig, 21. Dezbr. 1903.

Hochachtungsvoll

Ernst Günthers Verlag, Leipzig.

Verkaufsanträge.

Die Alb. Johannsmann'sche Buch- u. Kunsthandlung in Gnesen, verb. mit Papier- u. Schreibwarengeschäft, ist, da Besitzerin sich vom Geschäft zurückzieht, zu verkaufen.

Durchschnittsumsatz 33 000 M. — Werte inkl. Außenst. 30 000 M. — Preis 30 000 M. bei 15 000 M. Anzahlung.

Reflektanten erhalten weitere Auskunft.

Da nicht mehr

in die Richtung passend, verkaufe ich meinen

Schulbuchverlag,
früher M. C. Neve,

billigt. Der Wert der gut eingeführten Werke übersteigt bei weitem den Verkaufspreis.

Berlin NW. 21. Hans Th. Hoffmann.

Für 10 000 M. ist in nordwestdeutscher Kleinstadt eine Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen. Reingew. p. a. 3450 M. circa. Günstige Konkurrenzverhältnisse. Anfrag. f. Erledig. u. E. E. 3171 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alte, angesehene, nachweisl. rentable

Buchhandlung

in lebhafter Stadt Hessens ist für 20 000 M. mit oder ohne Grundstück (24 000 M.) preiswert verkäuflich! Anzahlg. 12—20 000 M.! Verkauf: wegen Zurückzieh. ins Privatleben! Näh. ert.

Julius Bloem, Dresden 14.

Ein gut eingeführtes und in guten Händen befindliches Sortiment bei Berlin mit Zeitungsverlag, Umsatz 24 000 Mark, ist für 10 000 Mark bar zu verkaufen. Für einen jungen, tüchtigen Buchhändler oder Schriftsteller eine vorzügliche Acquisition.

Angebote unter N. S. 3659 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Meine Buchhandlung mittleren Umfanges in bevorzugter Stadt am Rheine ist vorgerückten Alters wegen zu verkaufen. Selbstkäufer wollen Adressen unter H. 3606 an die Geschäftsstelle d. B.-V. senden.

Eine eingerichtete Buchbinder-Werkstätte, als

Papierschnidemaschine, Pappschneidemaschine, Walze, Heftmaschine,

sowie die nötigen Handwerkzeuge usw., ist wegen plötzlichen Todesfalls billig zu verkaufen; sämtliche Sachen fast neu.

Hermann Gismann, Auktionator,
Reichenbach i/Bogtl.

Teilhaberangebote.

Mit Kapital,

gegen übliche Bankzinsen, und durch Übernahme der Drucklegung wünscht sich eine leistungsfähige Provinz-Druckerei an einigen umfangreichen Verlagsobjekten angesehener solider Firmen zu beteiligen. Angebote unter C. A. 3523 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Soeben erschienen:

Adressbuch für Burgstädt und Umgebung 1903/04

260 Seiten enthaltend 26 Orte mit 41 000 Einwohnern

in jedesmaliger 4facher Anordnung:

Behörden — Vereine — Alphabet — Gewerbe.

Preis bei Abholg. 3 M 50 ♂, bei Frankozusend. 3 M 80 ♂, bei Nachn. 4 M.

Direkte Bestellung erbeten an die

Amtsblattdruckerei, Burgstädt.

Z

Der moderne Kleidermacher.

Moderne Damen-Jackets u. Mäntel.

Panorama der Herrenmoden.

Heute gelangte die 1. Nummer pro I. Sem. zur Versendung; noch ausstehende Bestellungen erbitten wir uns schleunigst, da wir unverlangt nicht versenden.

Dresden-N., 23. Dezember 1903.

Exped. d. Europäischen Modenzeitung.
(Klemm & Weiß.)

W. Spemann in Berlin und Stuttgart.

„DAS MUSEUM“

Jahrgang VIII

Lieferung 20

ist erschienen.

Stuttgart.

W. Spemann.